

## PATENT COOPERATION TREATY

PCT

## NOTIFICATION OF ELECTION

(PCT Rule 61.2)

From the INTERNATIONAL BUREAU

To:

Assistant Commissioner for Patents  
United States Patent and Trademark  
Office  
Box PCT  
Washington, D.C. 20231  
ETATS-UNIS D'AMERIQUE

in its capacity as elected Office

Date of mailing (day/month/year) 28 September 2000 (28.09.00)	
International application No. PCT/DE00/00075	Applicant's or agent's file reference 99P1067P
International filing date (day/month/year) 11 January 2000 (11.01.00)	Priority date (day/month/year) 19 January 1999 (19.01.99)
Applicant KODES, Rudolf	

1. The designated Office is hereby notified of its election made:

☒ in the demand filed with the International Preliminary Examining Authority on:

18 August 2000 (18.08.00)

☐ in a notice effecting later election filed with the International Bureau on:2. The election ☒ was☐ was not

made before the expiration of 19 months from the priority date or, where Rule 32 applies, within the time limit under Rule 32.2(b).

The International Bureau of WIPO 34, chemin des Colombettes 1211 Geneva 20, Switzerland Facsimile No.: (41-22) 740.14.35	Authorized officer Antonia Muller Telephone No.: (41-22) 338.83.38
---	--

# Online European Patent Register - Results

Status of the database as of 09-07-2001 (dd-mm-yyyy)

Choose your View:

All data mentioned in Rule 92 and EPIDOS

[Return to Search Screen](#)

## Publication numbers, publication type and publication dates

WO0043924 27-07-2000 [2000/38]

## Application numbers and filing date

Date of filing

EP20000903505 (00903505.6)

11-01-2000

WO2000DE00075

## Date of publication of search report

International Searching Authority

EP

## Priority number, priority date

DE19991001878 19-01-1999

## Classification (IPC)

G06F17/60

## Designated states

AT, BE, CH, DE, DK, ES, FR, GB, GR, IE, IT, LI,  
LU, MC, NL, PT, SE, FI, CY

## English title

METHOD AND DEVICE FOR PRETREATMENT

## French title

PROCEDE ET DISPOSITIF DE PRETRAITEMENT

## German title

VERFAHREN UND ANORDNUNG ZUR  
VORVERARBEITUNG

## Designated states, applicant name, address

FOR ALL DESIGNATED STATES  
SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT  
Wittelsbacherplatz 2  
80333 München/DE

## Inventor name, address

01 / KODES, Rudolf / Stiftsstrasse 8 / D-90522  
Oberasbach / DE

## Filing language

DE

## Procedure language

DE

## Location of file and fax number for file inspection requests

Application is treated in (/fax-nr)

THE HAGUE/(+31-70) 3403016

## Examination procedure

Date of request for preliminary examination

18-08-2000

[ End of Data ]

[Return to Search Screen](#)

10-07-2001 14:36:20

09/889666

JUL 17 Rec'd PCT/PTO

19 JUL 2001

# PCT

## KAPITEL II

nach Artikel 31 des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens:  
Der (die) Unterzeichneter(n) beantragt (beantragen), daß für die nachstehend bezeichnete internationale Anmeldung  
die internationale vorläufige Prüfung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem  
Gebiet des Patentwesens durchgeführt wird und benennt hiermit als ausgewählte Staaten  
alle auswählbaren Staaten (soweit nichts anderes angegeben).

Bezeichnung der IPEA	Eingangsdatum des ANTRAGS
----------------------	---------------------------

<b>Feld Nr. I KENNZEICHNUNG DER INTERNATIONALEN ANMELDUNG</b>		Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>[REDACTED]</b>
<b>Internationales Aktenzeichen</b> PCT/DE00/00075	<b>Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)</b> 11.01.2000	(Frühester) Prioritätstag (Tag/Monat/Jahr) 19.01.1999
<b>Bezeichnung der Erfindung</b> Verfahren und Anordnung zur Vorverarbeitung		
<b>Feld Nr. II ANMELDER</b>		
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)  SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT WITTELSBACHERPLATZ 2 80333 MÜNCHEN GERMANY		Telefonnr.: (089) 636-8 28 19  Telefaxnr.: (089) 636-8 18 57  Fernschreibnr.: 52100-0 sie d
Staatsangehörigkeit (Staat): GERMANY	Sitz oder Wohnsitz (Staat): GERMANY	
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)  KODES RUDOLF STIFTSTR. 8 90522 OBERASBACH		
Staatsangehörigkeit (Staat): DE	Sitz oder Wohnsitz (Staat): DE	
Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)  		
Staatsangehörigkeit (Staat):	Sitz oder Wohnsitz (Staat):	
<input type="checkbox"/> Weitere Anmelder sind auf einem Fortsetzungsblatt angegeben.		

**Feld Nr. III ANWALT ODER GEMEINSAMER VERTRETER; ZUSTELLANSCHRIFT**Die folgende Person ist ☐ Anwalt ☒ gemeinsamer Vertreterund ☒ ist vom (von den) Anmelder(n) bereits früher bestellt worden und vertritt ihn (sie) auch für die internationale vorläufige Prüfung.☐ wird hiermit bestellt; eine etwaige frühere Bestellung eines Anwalts/gemeinsamen Vertreters wird hiermit widerrufen.☐ wird hiermit zusätzlich zu dem bereits früher bestellten Anwalt/gemeinsamen Vertreter, nur für das Verfahren vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde bestellt.

Name und Anschrift: (Familienname, Vorname; bei juristischen Personen vollständige amtliche Bezeichnung. Bei der Anschrift sind die Postleitzahl und der Name des Staats anzugeben.)

SIEMENS AKTIENGESSELLSCHAFT

Postfach 22 16 34 D-80506 München  
GERMANY

Telefonnr.:

(089) 636-8 28 19

Telefaxnr.:

(089) 636-8 18 57

Fernschreibnr.:

52100-0 sie d

☐ **Zustellanschrift:** Dieses Kästchen ist anzukreuzen, wenn kein Anwalt oder gemeinsamer Vertreter bestellt ist und statt dessen im obigen Feld eine spezielle Zustellanschrift angegeben wird.**Feld Nr. IV GRUNDLAGE DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG****Erklärung betreffend Änderungen:**\*

1. Der Anmelder wünscht, daß die internationale vorläufige Prüfung auf der Grundlage

☒ der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung

der Beschreibung

☐ in der ursprünglich eingereichten Fassung☐ unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 34

der Patentansprüche

☐ in der ursprünglich eingereichten Fassung☐ unter Berücksichtigung der Änderung nach Artikel 19  
(ggf. zusammen mit Begleitschreiben)☐ unter Berücksichtigung der Änderung nach Artikel 34

der Zeichnungen

☐ in der ursprünglich eingereichten Fassung☐ unter Berücksichtigung der Änderungen nach Artikel 34

aufgenommen wird.

2. ☐ Der Anmelder wünscht, daß jegliche nach Artikel 19 eingereichte Änderung der Ansprüche als überholt angesehen wird.3. ☐ Der Anmelder wünscht, daß der Beginn der internationalen vorläufigen Prüfung bis zum Ablauf von 20 Monaten ab dem Prioritätsdatum **aufgeschoben wird**, sofern die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde nicht eine Kopie nach Artikel 19 vorgenommener Änderungen oder eine Erklärung des Anmelders erhält, daß er keine solchen Änderungen vornehmen will (Regel 69.1 Absatz d). (Dieses Kästchen darf nur angekreuzt werden, wenn die Frist nach Artikel 19 noch nicht abgelaufen ist.)

\* Wenn kein Kästchen angekreuzt wird, wird mit der internationalen vorläufigen Prüfung auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung begonnen; wenn eine Kopie der Änderungen der Ansprüche nach Artikel 19 und/oder Änderungen der internationalen Anmeldung nach Artikel 34 bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde eingeht, bevor diese mit der Erstellung eines schriftlichen Bescheids oder des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts begonnen hat, wird jedoch die geänderte Fassung verwendet.

**Sprache für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung:** deutsch☒ dies ist die Sprache, in der die internationale Anmeldung eingereicht wurde.☐ dies ist die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht wurde.☐ dies ist die Sprache der Veröffentlichung der internationalen Anmeldung.☐ dies ist die Sprache der Übersetzung, die für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung eingereicht wurde/wird.**Feld Nr. V BENENNUNG VON STAATEN ALS AUSGEWÄHLTE STAATEN**

Der Anmelder benennt hiermit als ausgewählte Staaten alle auswählbaren Staaten (das heißt, alle Staaten, die bestimmt wurden und durch Kapitel II gebunden sind)

mit Ausnahme der folgenden Staaten, die der Anmelder **nicht benennen** möchte:

**Feld Nr. VI KONTROLLISTE**

Dem Antrag liegen folgende Unterlagen für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung in der in Feld Nr. IV angegebenen Sprache bei:

- |  |   |         |
|--|---|---------|
| 1. Übersetzung der internationalen Anmeldung                                     | : | Blätter |
| 2. Änderungen nach Artikel 34  | : | Blätter |
| 3. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) der Änderungen nach Artikel 19  | : | Blätter |
| 4. Kopie (oder, falls erforderlich, Übersetzung) einer Erklärung nach Artikel 19 | : | Blätter |
| 5. Begleitschreiben  | : | Blätter |
| 6. Sonstige ( <i>einzeln aufführen</i> )   | : | Blätter |

Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auszufüllen

- | erhalten                 | nicht erhalten           |
|--------------------------|--------------------------|
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Dem Antrag liegen außerdem die nachstehend angekreuzten Unterlagen bei:

- |  |   |
|--|---|
| 1. <input type="checkbox"/> Blatt für die Gebührenberechnung                                 | 4. <input type="checkbox"/> Begründung für das Fehlen einer Unterschrift                            |
| 2. <input type="checkbox"/> unterzeichnete gesonderte Vollmacht                              | 5. <input type="checkbox"/> Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzprotokoll in computerlesbarer Form |
| 3. <input type="checkbox"/> Kopie der allgemeinen Vollmacht; Aktenzeichen (falls vorhanden): | 6. <input type="checkbox"/> sonstige ( <i>einzeln aufführen</i> ):                                  |

**Feld Nr. VII UNTERSCHRIFT DES ANMELDERS; ANWALTS ODER GEMEINSAMEN VERTRETERS**

Der Name jeder unterzeichnenden Person ist neben der Unterschrift zu wiederholen, und es ist anzugeben, sofern sich dies nicht aus dem Antrag ergibt, in welcher Eigenschaft die Person unterzeichnet.

SIEMENS AKTIENGESSELLSCHAFT

*i. V. Gemünden*

Dr. Gemünden  
Nr. 144/74 Ang-AV.

Von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auszufüllen

- |  |   |
|--|---|
| 1. Datum des tatsächlichen Eingangs des ANTRAGS :  |   |
| 2. Geändertes Eingangsdatum des Antrags aufgrund von BERICHTIGUNGEN nach Regel 60.1 Absatz b:  |   |
| 3. <input type="checkbox"/> Eingangsdatum des Antrags NACH Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum; Punkt 4 und 5, unten, finden keine Anwendung.                         | <input type="checkbox"/> Der Anmelder wurde entsprechend unterrichtet |
| 4. <input type="checkbox"/> Eingangsdatum des Antrags INNERHALB 19 Monate ab Prioritätsdatum wegen Fristverlängerung nach Regel 80.5.                                      |   |
| 5. <input type="checkbox"/> Das Eingangsdatum des Antrags liegt nach Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum, der verspätete Eingang ist aber nach Regel 82 ENTSCHULDIGT. |   |

Vom Internationalen Büro auszufüllen

Antrag vom IPEA erhalten am :

Absender: DIE MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTE BEHÖRDE

**PCT**

An	
SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT Postfach 22 16 84 80506 München ALLEMAGNE	
ZT GG VM Mch M	
Eing.	04. Sep. 2000
GR	
Frist	

**MITTEILUNG ÜBER DEN EINGANG DES ANTRAGS BEI DER ZUSTÄNDIGEN MIT DER INTERNATIONALEN VORLÄUFIGEN PRÜFUNG BEAUFTRAGTEN BEHÖRDE**

(Regeln 59.3 e) und 61.1 b) Satz 1 PCT sowie Abschnitt 601 a) der Verwaltungsvorschriften)

Absendedatum  
(Tag/Monat/Jahr) **1-1-09.00**

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>1999P01067W0</b>		<b>WICHTIGE MITTEILUNG</b>
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/DE 00/ 00075</b>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>11/01/2000</b>	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) <b>19/01/1999</b>
Anmelder  <b>SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT</b>		

1. Dem Anmelder wird mitgeteilt, daß die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde nachstehendes Datum als Eingangsdatum des Antrags auf internationale vorläufige Prüfung der internationalen Anmeldung betrachtet:

**18/08/2000**


2. Dieses Eingangsdatum entspricht:

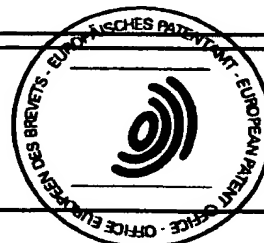
- ☒ dem tatsächlichen Eingangsdatum des Antrags bei der Behörde (Regel 61.1 b)).
- ☐ dem tatsächlichen Datum, an dem der Antrag für die Behörde entgegengenommen worden ist (Regel 59.3 e)).
- ☐ dem Datum, an dem die Behörde auf die Aufforderung zur Behebung von Mängeln des Antrags (Formblatt PCT/IPEA/404) hin die erforderlichen Berichtigungen erhalten hat.

3. ☐ **ACHTUNG:** Das Eingangsdatum liegt **NACH** dem Ablauf von 19 Monaten ab dem Prioritätsdatum. Folglich führt die im Antrag erfolgte Auswahl von Vertragsstaaten nicht zu einer Verschiebung des Eintritts in die nationale Phase bis zu 30 (oder in manchen Ämtern mehr) Monaten ab dem Prioritätsdatum (Artikel 39 (1)). Daher müssen die für den Eintritt in die nationale Phase erforderlichen Handlungen innerhalb von 20 (oder in manchen Ämtern mehr) Monaten ab dem Prioritätsdatum (Artikel 22) vorgenommen werden. Nähere Einzelheiten sind dem *PCT-Leitfaden für Anmelder*, BAND II zu entnehmen.

☐ (falls zutreffend) Diese Mitteilung gilt als Bestätigung der am \_\_\_\_\_ per Telefon, Fax oder persönlich erteilten Auskunft.

4. Nur wenn Punkt 3 zutrifft, wurde dem Internationalen Büro ein Exemplar dieser Mitteilung übermittelt.

Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. (+49-89) 2399-0, Tx: 523656 epmu d Fax: (+49-89) 2399-4465	Bevollmächtigter Bediensteter <b>RIXNER E K</b> Tel. (+49-89) 2399-8557
--	---



From the INTERNATIONAL BUREAU

PCT

INFORMATION CONCERNING ELECTED  
OFFICES NOTIFIED OF THEIR ELECTION

(PCT Rule 61.3)

To:

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT

Postfach 22 16 34  
D-80506 München  
ALLEMAGNE

ZT GG VM Mch P/Ri

Eing. 09. Okt. 2000

GR  
Frist

Date of mailing (day/month/year)

28 September 2000 (28.09.00)

Applicant's or agent's file reference

99P1067P

## IMPORTANT INFORMATION

International application No.

PCT/DE00/00075

International filing date (day/month/year)

11 January 2000 (11.01.00)

Priority date (day/month/year)


19 January 1999 (19.01.99)

Applicant

SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT et al

1. The applicant is hereby informed that the International Bureau has, according to Article 31(7), notified each of the following Offices of its election:

EP : AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE

National : JP, 

2. The following Offices have waived the requirement for the notification of their election; the notification will be sent to them by the International Bureau only upon their request:

None

3. The applicant is reminded that he must enter the "national phase" before the expiration of 30 months from the priority date before each of the Offices listed above. This must be done by paying the national fee(s) and furnishing, if prescribed, a translation of the international application (Article 39(1)(a)), as well as, where applicable, by furnishing a translation of any annexes of the international preliminary examination report (Article 36(3)(b) and Rule 74.1).

Some offices have fixed time limits expiring later than the above-mentioned time limit. For detailed information about the applicable time limits and the acts to be performed upon entry into the national phase before a particular Office, see Volume II of the PCT Applicant's Guide.

The entry into the European regional phase is postponed until 31 months from the priority date for all States designated for the purposes of obtaining a European patent.

The International Bureau of WIPO  
34, chemin des Colombettes  
1211 Genève 20, Switzerland

Facsimile No. (41-22) 740.14.35

Authorized officer:

Antonia Muller 

Telephone No. (41-22) 338.83.38

**VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT  
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS**

**PCT**


**ERKLÄRUNG ÜBER DIE NICHTERSTELLUNG EINES INTERNATIONALEN RECHERCHENBERICHTS**

(Artikel 17 (2) a) und Regeln 13ter. 1 c) und 39 PCT)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>99P1067P</b>	WICHTIGE ERKLÄRUNG	Absendedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>08/03/2002</b>
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/DE 00/ 00075</b>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>11/01/2000</b>	(Frühestes) Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) <b>19/01/1999</b>
Internationale Patentklassifikation (IPC) oder nationale Klassifikation und IPC <div style="text-align: right;">G06F17/60</div>		
Anmelder <b>SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT</b>		

Die Internationale Recherchenbehörde erklärt gemäß Artikel 17(2)a), daß für die internationale Anmeldung aus den nachstehend aufgeführten Gründen **kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird.**

1. ☒ Der Gegenstand der internationalen Anmeldung betrifft folgende Gebiete:
- a. ☐ wissenschaftliche Theorien.
  - b. ☐ mathematische Theorien.
  - c. ☐ Pflanzensorten.
  - d. ☐ Tierarten.
  - e. ☐ im wesentlichen biologische Verfahren zur Züchtung von Pflanzen und Tieren mit Ausnahme mikrobiologischer Verfahren und der mit Hilfe dieser Verfahren gewonnenen Erzeugnisse.
  - f. ☒ Pläne, Regeln und Verfahren für eine geschäftliche Tätigkeit.
  - g. ☐ Pläne, Regeln und Verfahren für rein gedankliche Tätigkeiten.
  - h. ☐ Pläne, Regeln und Verfahren für Spiele.
  - i. ☐ Verfahren zur chirurgischen oder therapeutischen Behandlung des menschlichen Körpers.
  - j. ☐ Verfahren zur chirurgischen oder therapeutischen Behandlung des tierischen Körpers.
  - k. ☐ Diagnostizierverfahren zur Anwendung am menschlichen oder tierischen Körper.
  - l. ☐ bloße Wiedergabe von Informationen.
  - m. ☐ Programme von Datenverarbeitungsanlagen, in bezug auf die die Internationale Recherchenbehörde nicht für die Durchführung einer Recherche über den Stand der Technik ausgerüstet ist.
2. ☐ Die folgenden Teile der internationalen Anmeldung entsprechen nicht den vorgeschriebenen Anforderungen so daß eine sinnvolle Recherche nicht durchgeführt werden kann:
- ☐ die Beschreibung      ☐ die Ansprüche      ☐ die Zeichnungen
3. ☐ Das Protokoll der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzen entspricht nicht dem in Anlage C der Verwaltungsvorschriften vorgeschriebenen Standard, so daß eine sinnvolle Recherche nicht durchgeführt werden kann.
- ☐ Die schriftliche Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht dem Standard.
- ☐ Die computerlesbare Form wurde nicht eingereicht bzw. entspricht nicht dem Standard.
4. Weitere Bemerkungen:

<p>Name und Postanschrift der Internationalen Recherchenbehörde</p> <div style="text-align: center;"><p>Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk Tel. (+31-70) 340-2040 Fax: (+31-70) 340-3016</p></div>	<p>Bevollmächtigter Bediensteter</p> <p style="text-align: center; font-size: 1.2em;"><b>M. Rodríguez Novoa</b></p>
---	---



## WEITERE ANGABEN

PCT/ISA/ 203

Die Ansprüche beziehen sich auf einen Sachverhalt, für den eine Recherche nach Regel 39 PCT nicht durchgeführt zu werden braucht. In Anbetracht dessen, dass der beanspruchte Gegenstand entweder nur derartige nichttechnische Sachverhalte oder allgemein bekannte Merkmale zu deren technologischen Umsetzung anführt, konnte der Rechercheprüfer keine technische Aufgabe feststellen, deren Lösung eventuell eine erfinderische Tätigkeit beinhalten würde. Es war daher nicht möglich, sinnvolle Ermittlungen über den Stand der Technik durchzuführen (Art. 17(2)(a)(i) und (ii) PCT; Richtlinien Teil B Kapitel VIII, 1-6).

Der Anmelder wird darauf hingewiesen, daß Patentansprüche auf Erfindungen, für die kein internationaler Recherchenbericht erstellt wurde, normalerweise nicht Gegenstand einer internationalen vorläufigen Prüfung sein können (Regel 66.1(e) PCT). In seiner Eigenschaft als mit, der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde wird das EPA also in der Regel keine vorläufige Prüfung für Gegenstände durchführen, zu denen keine Recherche vorliegt. Dies gilt auch für den Fall, daß die Patentansprüche nach Erhalt des internationalen Recherchenberichtes geändert wurden (Art. 19 PCT), oder für den Fall, daß der Anmelder im Zuge des Verfahrens gemäß Kapitel II PCT neue Patentansprüche vorlegt. Nach Eintritt in die regionale Phase vor dem EPA kann jedoch im Zuge der Prüfung eine weitere Recherche durchgeführt werden (Vgl. EPA-Richtlinien C-VI, 8.5), sollten die Mängel behoben sein, die zu der Erklärung gemäß Art. 17 (2) PCT geführt haben.

# Deutsches Patent- und Markenamt

München, den 12. Januar 2000

Telefon: (0 89) 21 95 - 3474

Aktenzeichen: 199 01 878.2-51

Anmelder: S. Adr.

Deutsches Patent- und Markenamt · 80297 München

Siemens AG  
Abhofach im DPMA

80297 München

Ihr Zeichen: GR 99 P 1067 DE

Bitte Aktenzeichen und Anmelder bei  
allen Eingaben und Zahlungen angeben

Zutreffendes ist angekreuzt ☒ und/oder ausgefüllt

Prüfungsantrag, wirksam gestellt am 5. Februar 1999

Eingabe vom

eingegangen am

ZT GG VM Mch P/Ri	
Eing.	25. Jan. 2000 <i>wa</i>
GR	<i>F30</i>
Frist	28.05.00

Die Prüfung der oben genannten Patentanmeldung hat zu dem nachstehenden Ergebnis geführt.

Zur Äußerung wird eine Frist

von vier Monaten

gewährt, die mit der Zustellung beginnt.

Für Unterlagen, die der Äußerung gegebenenfalls beigelegt werden (z.B. Patentansprüche, Beschreibung, Beschreibungsteile, Zeichnungen), sind je zwei Ausfertigungen auf gesonderten Blättern erforderlich. Die Äußerung selbst wird nur in einfacher Ausfertigung benötigt.

Werden die Patentansprüche, die Beschreibung oder die Zeichnungen im Laufe des Verfahrens geändert, so hat der Anmelder, sofern die Änderungen nicht vom Deutschen Patent- und Markenamt vorgeschlagen sind, im einzelnen anzugeben, an welcher Stelle die in den neuen Unterlagen beschriebenen Erfindungsmerkmale in den ursprünglichen Unterlagen offenbart sind.

In diesem Bescheid sind folgende Entgegenhaltungen erstmalig genannt. (Bei deren Nummerierung gilt diese auch für das weitere Verfahren):

Anlage:

4 Entgegenhaltungen

## Hinweis auf die Möglichkeit der Gebrauchsmusterabzweigung

Der Anmelder einer nach dem 1. Januar 1987 mit Wirkung für die Bundesrepublik Deutschland eingereichten Patentanmeldung kann eine Gebrauchsmusteranmeldung, die den gleichen Gegenstand betrifft, einreichen und gleichzeitig den Anmeldetag der früheren Patentanmeldung in Anspruch nehmen. Diese Abzweigung (§ 5 Gebrauchsmustergesetz) ist bis zum Ablauf von 2 Monaten nach dem Ende des Monats möglich, in dem die Patentanmeldung durch rechtskräftige Zurückweisung, freiwillige Rücknahme oder Rücknahmefiktion erledigt, ein Einspruchsverfahren abgeschlossen oder - im Falle der Erteilung des Patents - die Frist für die Beschwerde gegen den Erteilungsbeschluss fruchtlos verstrichen ist. Ausführliche Informationen über die Erfordernisse einer Gebrauchsmusteranmeldung, einschließlich der Abzweigung, enthält das Merkblatt für Gebrauchsmusteranmelder (G 6181), welches kostenlos beim Deutschen Patent- und Markenamt und den Patentinformationszentren erhältlich ist.

P 2401  
11/98  
04.98

Annahmestelle und  
Nachbriefkasten  
nur  
Zweibrückenstraße 12

Dienstgebäude  
Zweibrückenstraße 12 (Hauptgebäude)  
Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof)  
Winzererstraße 47a/Saarstraße 5

Hausadresse (für Fracht)  
Deutsches Patent- und Markenamt  
Zweibrückenstraße 12  
80331 München

Telefon (089) 2195-0  
Telefax (089) 2195-2221

Bank: Landeszentralbank München 700 010 54  
(BLZ 700 000 00)


Internet-Adresse <http://www.patent-und-markenamt.de>



Schnellbahnanschluss im  
Münchner Verkehrs- und  
Tarifverbund (MVV):

Winzererstraße 47a / Saarstraße 5:  
U2 Hohenzollernplatz

Zweibrückenstraße 12 (Hauptgebäude), Zweibrückenstraße 5-7 (Breiterhof):  
S1 - S8 Isartor

- 
- (1) DE 19716928 A1
  - (2) DE 19634923 A1
  - (3) DE 4411314 C2
  - (4) DE 19637917 A1

*Siemens*

*Siemens*

1. Ein Verfahren zur Datenverarbeitung mit den wesentlichen Merkmalen des Anmeldungsgegenstandes gemäß dem geltenden Anspruch 1, eingegangen am 19.01.99, ist aus der vorveröffentlichten Druckschrift (1) bereits entnehmbar. Denn in der Druckschrift (1) wird ebenfalls ein Verfahren zur Datenverarbeitung beschrieben, bei dem eine als erste Einheit fungierende Datenquelle 12 mit einer Menge zweiter Einheiten unter Einsatz eines Datenmodells D in vorgegebener Art und Weise verbunden ist und bei dem mindestens eine zur ersten Einheit in vorgegebener Beziehung stehende, dritte Einheit aus der Menge der zweiten Einheiten unter Einsatz eines Strukturanalysemoduls 16 ermittelt wird. Dabei wird durch den Einsatz des Strukturanalysemoduls 16 bei dem Verfahren nach der Druckschrift (1) auch eine strukturelle Aufbereitung der Daten der dritten Einheit durchgeführt; vgl. in (1) insbesondere Spalte 3, Zeile 36 bis Spalte 4, Zeile 23 der Beschreibung.

Weiterhin kann in dem nun einzig noch verbleibenden Merkmal, das genannte Verfahren zur Datenverarbeitung als eine Vorverarbeitung der Daten aufzufassen, lediglich eine fachübliche Bezeichnungsweise gesehen werden; vgl. dazu beispielhaft die vorveröffentlichte, ebenfalls bereits wesentliche Aspekte des geltenden Anspruchs 1 beinhaltende Druckschrift (2), insbesondere die Spalte 6, Zeilen 11 – 30 der Beschreibung.

Bei dieser Sachlage ergibt sich der Anmeldungsgegenstand gemäß dem geltenden Anspruch 1 ausgehend von der Druckschrift (1) durch rein fachmännische Maßnahmen.

Der geltende Anspruch 1 ist somit mangels Erfindungshöhe seines Gegenstandes nicht gewährbar.

2. Der nebengeordnete, geltende Vorrichtungsanspruch 13, eingegangen am 19.01.99, enthält die gleichen Merkmale des Anmeldungsgegenstandes wie der geltende Anspruch 1 und ist daher aus dem gleichen Grund wie der geltende Anspruch 1 nicht gewährbar.

3. Die auf den geltenden Anspruch 1 rückbezogenen geltenden Unteransprüche 2 – 12, eingegangen am 19.01.99, fallen zwangsläufig mit dem Anspruch 1. Im übrigen sind die in den geltenden Unteransprüchen enthaltenen Merkmale des Anmeldungsgegenstandes im wesentlichen entweder ebenfalls aus dem ermittelten Stand der Technik entnehmbar oder diese Merkmale stellen rein handwerkliche Maßnahmen dar, denen eine eigenständige patentbegründende Bedeutung nicht zukommt; vgl. z. B.

zu den Ansprüchen 2 – 4 und 7 – 10:

(1), die Figur mit der zugehörigen Beschreibung,  
zu dem Anspruch 11:

(3), die Spalten 1 und 2 der Beschreibung und  
zu dem Anspruch 12:

(4), die Spalten 1 und 3 der Beschreibung.

5. Falls die Anmelderin in ihren eingereichten Unterlagen im Hinblick auf den ermittelten Stand der Technik noch eine patentfähige Erfindung sieht, wird sie gebeten, dies ausführlich zu begründen und ggf. neue, überarbeitete Ansprüche einzureichen.

Mit den vorliegenden Unterlagen ist eine Patenterteilung nicht möglich. Vielmehr muß bei deren unveränderter oder inhaltsgleicher Aufrechterhaltung mit der Zurückweisung der Anmeldung gerechnet werden.

Prüfungsstelle für Klasse G05B

HR 2897

*Dr. rer. nat. Külzer*



**Ausgegeben!**  
*[Signature]*  
Regierungsangestellte

VERTEILUNG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT  
AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER PRÜFUNGSBERICHT

(Artikel 36 und Regel 70 PCT)

9/889666

12 APR 2002

WIPO


Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts <b>1999P01067WO</b>	WEITERES VORGEHEN siehe Mitteilung über die Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts (Formblatt PCT/IPEA/416)	
Internationales Aktenzeichen <b>PCT/DE 00/ 00075</b>	Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) <b>11/01/2000</b>	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) <b>19/01/1999</b>
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK <b>G06F17/60</b>		
Anmelder <b>SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT</b>		

- Der internationale vorläufige Prüfungsbericht wurde von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde erstellt und wird dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt.
- Dieser **BERICHT** umfaßt insgesamt 2 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.  
☐ Außerdem liegen dem Bericht **ANLAGEN** bei; dabei handelt es sich um Blätter mit Beschreibungen, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit vor dieser Behörde vorgenommenen Berichtigungen (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften zum PCT)

Diese Anlagen umfassen insgesamt \_\_\_\_\_ Blätter.

- Dieser Bericht enthält Angaben und die entsprechenden Seiten zu folgenden Punkten:

- I ☒ Grundlage des Berichts
- II ☐ Priorität
- III ☒ Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- IV ☐ Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- V ☐ Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- VI ☐ Bestimmte angeführte Unterlagen
- VII ☐ Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- VIII ☐ Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags <b>18/08/2000</b>	Datum der Fertigstellung dieses Berichts <b>08/04/2002</b>
Name und Postanschrift der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Niederlande Tel.: (+31-70) 340-2040 Fax: (+31-70) 340-3016	Bevollmächtigter Bediensteter <b>CARTRYSSE A A H</b> Tel. (+49-89) 2399 2828



**I. Grundlage des Berichts**

Grundlage dieses Berichtes sind die Anmeldungsunterlagen in der ursprünglich eingereichten Fassung.

**III. Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit**

Die Frage, ob die beanspruchte Erfindung als neu, auf erfinderischer Tätigkeit beruhend und gewerblich anwendbar anzusehen ist, war nicht Gegenstand einer internationalen vorläufigen Prüfung für die ganze Anmeldung, weil für keinen Anspruch ein internationaler Recherchenbericht erstellt wurde (Artikel 17(2)(a) oder (3) und Regel 66.1(e) PCT; siehe auch die Erklärung gemäß Artikel 17(2)(a) PCT).

## PCT-ANTRAG

Original (für EINREICHUNG) - gedruckt am 11.01.2000 11:27:20 AM

<b>0</b>	<b>Vom Anmeldeamt auszufüllen</b>	
<b>0-1</b>	Internationales Aktenzeichen.	
<b>0-2</b>	Internationales Anmeldedatum	
<b>0-3</b>	Name des Anmeldeamts und "PCT International Application"	
<b>0-4</b>	<b>Formular - PCT/RO/101 PCT-Antrag</b>	
<b>0-4-1</b>	erstellt durch Benutzung von	PCT-EASY Version 2.90 (aktualisiert 15.12.1999)
<b>0-5</b>	<b>Antragssuchen</b> Der Unterzeichnete beantragt, daß die vorliegende internationale Anmeldung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens behandelt wird	
<b>0-6</b>	<b>(Vom Anmelder gewähltes) Anmeldeamt</b>	Deutsches Patent- und Markenamt (RO/DE)
<b>0-7</b>	<b>Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts</b>	99P1067P
<b>I</b>	<b>Bezeichnung der Erfindung</b>	VERFAHREN UND ANORDNUNG ZUR VORVERARBEITUNG
<b>II</b>	<b>Anmelder</b>	
<b>II-1</b>	Diese Person ist	nur Anmelder
<b>II-2</b>	Anmelder für	Alle Bestimmungsstaaten mit Ausnahme von US
<b>II-4</b>	Name	SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT
<b>II-5</b>	Anschrift:	Wittelsbacherplatz 2 D-80333 München Deutschland
<b>II-6</b>	Staatsangehörigkeit (Staat)	DE
<b>II-7</b>	Sitz/Wohnsitz (Staat)	DE
<b>II-8</b>	Telefonnr.	(089) 636-82819
<b>II-9</b>	Telefaxnr.	(089) 636-81857
<b>III-1</b>	<b>Anmelder und/oder Erfinder</b>	
<b>III-1-1</b>	Diese Person ist	Anmelder und Erfinder
<b>III-1-2</b>	Anmelder für	Nur US
<b>III-1-4</b>	Name (FAMILIENNAME, Vorname)	KODES, Rudolf
<b>III-1-5</b>	Anschrift:	Stiftsstr. 8 D-90522 Oberasbach Deutschland
<b>III-1-6</b>	Staatsangehörigkeit (Staat)	DE
<b>III-1-7</b>	Sitz/Wohnsitz (Staat)	DE

## PCT-ANTRAG

Original (für EINREICHUNG) - gedruckt am 11.01.2000 11:27:20 AM

IV-1	<b>Anwalt oder gemeinsamer Vertreter; oder besondere Zustellanschrift</b> Die unten bezeichnete Person ist/wird hiermit bestellt, um den (die) Anmelder vor den internationalen Behörden zu vertreten, und zwar als:	<b>gemeinsamer Vertreter</b>
IV-1-1	Name	SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT
IV-1-2	Anschrift:	Postfach 22 16 34 D-80506 München Deutschland
IV-1-3	Telefonnr.	(089) 636-82819
IV-1-4	Telefaxnr.	(089) 636-81857
V	<b>Bestimmung von Staaten</b>	
V-1	Regionales Patent (andere Schutzrechtsarten oder Verfahren sind ggf. in Klammern nach der (den) betreffenden Bestimmung(en) angegeben)	EP: AT BE CH&LI CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LU MC NL PT SE und jeder weitere Staat, der Mitgliedsstaat des Europäischen Patentübereinkommens und Vertragsstaat des PCT ist
V-2	Nationales Patent (andere Schutzrechtsarten oder Verfahren sind ggf. in Klammern nach der (den) betreffenden Bestimmung(en) angegeben)	JP US
V-5	<b>Erklärung bzgl. vorsorglicher Bestimmungen</b> Zusätzlich zu den unter Punkten V-1, V-2 and V-3 vorgenommenen Bestimmungen nimmt der Anmelder nach Regel 4.9 Absatz b auch alle anderen nach dem PCT zulässigen Bestimmungen vor mit Ausnahme der nachstehend unter Punkt V-6 angegebenen Staaten. Der Anmelder erklärt, daß diese zusätzlichen Bestimmungen unter dem Vorbehalt einer Bestätigung stehen und jede zusätzliche Bestimmung, die vor Ablauf von 15 Monaten ab dem Prioritätsdatum nicht bestätigt wurde, nach Ablauf dieser Frist als vom Anmelder zurückgenommen gilt.	
V-6	<b>Staaten, die von der Erklärung über vorsorgliche Bestimmungen ausgenommen werden</b>	KEINE
VI-1	<b>Priorität einer früheren nationalen Anmeldung beansprucht</b>	
VI-1-1	Anmeldedatum	19 Januar 1999 (19.01.1999)
VI-1-2	Aktenzeichen	19901878.2
VI-1-3	Staat	DE
VI-2	<b>Ersuchen um Erstellung eines Prioritätsbeleges</b> Das Anmeldeamt wird ersucht, eine beglaubigte Abschrift der in der (den) nachstehend genannten Zeile(n) bezeichneten früheren Anmeldung(en) zu erstellen und dem internationalen Büro zu übermitteln:	VI-1



## PCT-ANTRAG

Original (für EINREICHUNG) - gedruckt am 11.01.2000 11:27:20 AM

VII-1	Gewählte Internationale Recherchenbehörde	Europäisches Patentamt (EPA) (ISA/EP)	
VIII	Kontrollliste	Anzahl der Blätter	Elektronische Datei(en) beigefügt
VIII-1	Antrag	4	-
VIII-2	Beschreibung	9	-
VIII-3	Ansprüche	2	-
VIII-4	Zusammenfassung	1	99_p_1067_p.txt
VIII-5	Zeichnung(en)	5	-
VIII-7	INSGESAMT	21	
VIII-8	Beigefügte Unterlagen	Unterlage(n) in Papierform beigefügt	Elektronische Datei(en) beigefügt
VIII-16	PCT-EASY-Diskette	-	Diskette
VIII-17	Sonstige (einzeln aufgeführt):	Kopie der Ursprungsfassung	-
VIII-18	Nr. der Abb. der Zeichn., die mit der Zusammenf. veröffentlicht werden soll	1	
VIII-19	Sprache der int. Anmeldung	Deutsch	
IX-1	Unterschrift des Anmelders oder Anwalts	<i>I. V. Margraf</i>	
IX-1-1	Name	SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT	
IX-1-2	Name der unterzeichnenden Person	Margraf	
IX-1-3	Eigenschaft	Nr. 144/74 Ang.-AV	
IX-2	Unterschrift des Anmelders oder Anwalts		
IX-2-1	Name (FAMILIENNAME, Vorname)	KODES, Rudolf	

## VOM ANMELDEAMT AUSZUFÜLLEN

10-1	Datum des tatsächlichen Eingangs dieser internationalen Anmeldung	
10-2	Zeichnung(en):	
10-2-1	Eingegangen	
10-2-2	Nicht eingegangen	
10-3	Geändertes Eingangsdatum aufgrund nachträglich, jedoch fristgerecht eingeg. Unterlage(n) oder Zeichnung(en) zur Vervollständigung dieser int. Anmeldung	
10-4	Datum des fristgerechten Eingangs der Berichtigung nach PCT Artikel 11(2)	
10-5	Internationale Recherchenbehörde	ISA/EP

Original (für EINREICHUNG) - gedruckt am 11.01.2000 11:27:20 AM

10-6	Übermittlung des Recherchenexemplars bis zur Zahlung der Recherchegebühr aufgeschoben	
------	---	--

## VOM INTERNATIONALEN BÜRO AUSZUFÜLLEN

11-1	Datum des Eingangs des Aktenexemplars beim Internationalen Büro	
------	---	--

**PCT (ANHANG - BLATT FÜR DIE  
GEBÜHRENBERECHNUNG)**

Original (für EINREICHUNG) - gedruckt am 11.01.2000 11:27:20 AM

(Dieses Blatt zählt nicht als Blatt der internationalen Anmeldung und ist nicht Teil derselben)

<b>0</b>	<b>Vom Anmeldeamt auszufüllen</b>			
0-1	Internationales Aktenzeichen.			
<b>0-2</b>	Eingangsstempel des Anmeldeamts			
<b>0-4</b>	<b>Formular - PCT/RO/101 (Anlage)</b>			
0-4-1	<b>PCT Blatt für die Gebührenberechnung</b> erstellt durch Benutzung von	PCT-EASY Version 2.90 (aktualisiert 15.12.1999)		
<b>0-9</b>	<b>Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts</b>	99P1067P		
<b>2</b>	<b>Anmelder</b>	SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT, et al.		
<b>12</b>	<b>Berechnung der vorgeschriebenen Gebühren</b>	Höhe der Gebühr/Multiplikator	Gesamtbeträge (DEM)	
12-1	Übermittlungsgebühr <b>T</b>	⇒	150	
12-2	Recherchegebühr <b>S</b>	⇒	1.848.26	
12-3	Internationale Gebühr Grundgebühr (erste 30 Blätter) <b>b1</b>	807.76		
12-4	Anzahl der Blätter über 30	0		
12-5	Zusatzblattgebühr <b>(X)</b>	19.56		
12-6	Gesamtbetrag der weiteren Gebühren <b>b2</b>	0		
12-7	b1 + b2 = <b>B</b>	807.76		
12-8	Bestimmungsgebühren Anzahl der in der internationalen Anmeldung vorgenommenen Bestimmungen	3		
12-9	Number of designation fees payable (maximum 8)	3		
12-10	Bestimmungsgebühr <b>(X)</b>	185.8		
12-11	Gesamtbetrag der Bestimmungsgebühren <b>D</b>	557.4		
12-12	PCT-EASY-Gebührenermäßigung <b>R</b>	-248.39		
12-13	Gesamtbetrag der internationalen Gebühr (B+D-R) <b>I</b>	⇒	1.116.77	.
12-14	Gebühr für Prioritätsbeleg Anzahl der beantragten Prioritätsbelege	1		
12-15	Gebühr per Prioritätsbeleg <b>(X)</b>	35		
12-16	Gesamtbetrag Gebühr für Prioritätsbeleg(e) <b>P</b>	⇒	35	
<b>12-17</b>	<b>Gesamtbetrag der zu zahlenden Gebühren (T+S+I+P)</b>	⇒	3.150.03	
<b>12-19</b>	<b>Zahlungsart</b>	Sonstige: Abbuchung durch gesonderte Zahlungsliste		

**PCT (ANHANG - BLATT FÜR DIE  
GEBÜHRENBERECHNUNG)**

Original (für EINREICHUNG) - gedruckt am 11.01.2000 11:27:20 AM

12-20	Anweisungen betreffend laufendes Konto Das Anmeldeamt:	Deutsches Patent- und Markenamt (RO/DE)
12-20-2	wird beauftragt, Fehlbeträge oder Überzahlungen des vorstehend angegebenen Gesamtbetrags der Gebühren meinem laufenden Konto zu belasten bzw. gutzuschreiben	✓
12-21	Nummer des laufenden Kontos	409022601
12-22	Datum	11 Januar 2000 (11.01.2000)
12-23	Name und Unterschrift	SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT <i>i. V. Merg</i>

**PRÜFPROTOKOLL UND BEMERKUNGEN**

13-2-2	Prüfergebnisse Staaten	<p>Grün?</p> <p>Es können mehr Bestimmungen vorgenommen werden. Die folgenden Staaten sind nicht bestimmt worden: AP: ( GH, GM, KE, LS, MW, SD, SL, SZ, TZ, UG, ZW); EA: ( AM, AZ, BY, KG, KZ, MD, RU, TJ, TM); OA: ( BF, BJ, CF, CG, CI, CM, GA, GN, GW, ML, MR, NE, SN, TD, TG); AE, AL, AM, AT, AU, AZ, BA, BB, BG, BR, BY, CA, CH, LI, CN, CR, CU, CZ, DE, DK, DM, EE, ES, FI, GB, GD, GE, GH, GM, HR, HU, ID, IL, IN, IS, KE, KG, KP, KR, KZ, LC, LK, LR, LS, LT, LU, LV, MA, MD, MG, MK, MN, MW, MX, NO, NZ, PL, PT, RO, RU, SD, SE, SG, SI, SK, SL, TJ, TM, TR, TT, TZ, UA, UG, UZ, VN, YU, ZA, ZW. Bitte überprüfen.</p>
--------	------------------------	--

# PCT

WORLD INTELLECTUAL PROPERTY ORGANIZATION

International Bureau

INTERNATIONAL APPLICATION PUBLISHED UNDER THE PATENT COOPERATION TREATY (PCT)

<b>(51) International patent classification<sup>7</sup>:</b>  G06F 17/60	<b>A2</b>	<b>(11) International publication number:</b> WO 00/43924  <b>(43) International publication date:</b> 27 July 2000 (27.07.00)
<b>(21) International application number:</b> PCT/DE00/00075 <b>(22) International filing date:</b> 11 January 2000 (11.01.00) <b>(30) Data relating to the priority:</b> 199 01 878.2 19 January 1999 (19.01.99) DE <b>(71) Applicant (for all designated States except US):</b> SIEMENS AKTIENGESELLSCHAFT [DE/DE]; Wittelsbacherplatz 2, D-80333 Munich (DE). <b>(72) Inventor; and</b> <b>(75) Inventor/Applicant (US only):</b> KODES, Rudolf [DE/DE]; Stiftsstrasse 8, D-90522 Oberasbach (DE). <b>(74) Joint Representative:</b> SIEMENS AKTIENGE- SELLSCHAFT; Postfach 22 16 34, D-80506 Munich (DE).		<b>(81) Designated states:</b> JP, US, European Patent (AT, BE, CH, CY, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).  <b>Published</b> <i>Without the International Search Report and to be republished once the report has been received.</i>
As printed		